

Maiandacht für Familien mit Kindern

Liebe Kinder, liebe Eltern,
der Mai ist ein besonderer Monat. Nach dem langen Winter ist endlich der Frühling gekommen. Die Blumen blühen, die Blätter an den Bäumen kehren zurück, die Natur erwacht zu neuem Leben. Katholische Christen denken im Mai verstärkt an die Frau, die Jesus das Leben geschenkt hat: an seine Mutter Maria. In einem besonderen Wortgottesdienst – wir nennen diesen Maiandacht - ehren wir die Mutter Gottes. Wir laden dich herzlich ein, diese Maiandacht zusammen mit deinen Eltern und Geschwistern zu beten. Sucht euch einen ruhigen schönen Platz. Vielleicht habt ihr ein Bild oder eine kleine Figur von Maria, die ihr aufstellen könnt. Oder druckt das Ausmalbild von Sr. Teresa aus und malt dieses an. Ein paar Blumen und eine Kerze geben einen festlichen Rahmen. Nun beginnen wir unsere Maiandacht.

(Kreuzzeichen) **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Lied: Gotteslob Nr. 866

Im Maien hebt die Schöpfung an zu blühen und zu singen;
die Erde hat sich aufgetan, uns neue Frucht zu bringen.
Den Gnadenfrühling voller Pracht hast du, Maria, uns gebracht.
Dir soll das Lob erklingen.

Text: Friedrich Dörr 1973; Melodie: nach dem Clausener Gesangbuch, Trier 1653

Gebet:

Guter Gott, du hast Maria auserwählt.
Maria sollte die Mutter deines Sohnes Jesus werden.
Maria war bereit, deinen Willen zu erfüllen.
So konnte dein Sohn auf dieser Erde Mensch werden
und von deiner großen Liebe zu uns erzählen.
Wir danken dir für Maria, die Mutter deines Sohnes Jesus. Amen.

Biblische Erzählung:

In der Stadt Nazaret lebte eine junge Frau. Sie hieß Maria.
Maria glaubte an Gott. Sie betete viel und war für ihre Mitmenschen da.
Sie tat alles mit großer Liebe. So ehrte sie Gott.
Eines Tages sandte Gott seinen Engel Gabriel zu Maria. Er sollte Maria eine wichtige Botschaft von Gott überbringen. So trat der Engel Gabriel in Marias Haus ein und begrüßte sie: „Sei gegrüßt, Maria, du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.“ Zuerst erschrak Maria. Doch Gabriel beruhigte sie: „Fürchte dich nicht, Maria. Du hast bei Gott Gnade gefunden. Gott hat dich auserwählt. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du zur Welt bringen. Der Heilige Geist, der Geist Gottes, wird dieses neue Leben in dir erwecken. Deshalb wird das Kind auch der Sohn Gottes genannt werden. Du sollst ihm den Namen Jesus geben.“ Maria verstand nicht alles, doch sie vertraute auf Gott. Und so willigte sie in Gottes Plan ein: „Ich bin eine Magd des Herrn. So wie du es gesagt hast, so soll es geschehen.“ Der Engel verließ Maria. Neun Monate später brachte Maria Gottes Sohn auf die Welt: Jesus.

Lied: Gotteslob Nr. 521

1. Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn; dir wurde die Fülle der Gnaden verlieh'n.
Du Jungfrau, auf dich hat der Geist sich gesenkt; du Mutter hast uns den Erlöser geschenkt.
2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht; du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt. Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“
3. Du Frau aus dem Volke, von Gott auserseh'n, dem Heiland auf Erden zur Seite zu steh'n,
kennst Arbeit und Sorgen um's tägliche Brot, die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

Text: Friedrich Dörr [1972] 1975; Melodie: Paderborn 1765



Mariengebete:

1. Vorbeter: Maria, du hast auf Gott gehört und seinen Willen erfüllt.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

2. Vorbeter: Du hast dein Herz für Gottes Liebe geöffnet.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

3. Vorbeter: Du hast den Sohn Gottes auf die Welt gebracht.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

4. Vorbeter: Du warst Jesus eine gute Mutter.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

5. Vorbeter: Du hast für Jesus gesorgt und ihm deine Liebe geschenkt.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

6. Vorbeter: Du warst immer für Jesus da.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

7. Vorbeter: Du möchtest auch für uns eine Mutter sein.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

8. Vorbeter: Du bittest deinen Sohn um das Gute für uns.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

9. Vorbeter: Zu dir dürfen wir immer kommen.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

10. Vorbeter: Du wendest auch uns dein liebendes Herz zu.

Alle: Maria, Mutter Gottes, wir loben dich.

Gemeinsames Gebet:

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen

und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,

bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen.

Lied: Gotteslob Nr. 534

1. Maria, breit den Mantel aus,
mach Schirm und Schild für uns daraus;
lass uns darunter sicher steh'n bis alle Stürm' vorübergeh'n.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.

4. O Mutter der Barmherzigkeit,
den Mantel über uns ausbreit';
uns all darunter wohl bewahr' zu jeder Zeit in aller Gefahr.
Patronin voller Güte, uns allezeit behüte.



Madonnenfigur in „Christi Himmelfahrt“, Parkstadt

Text und Melodie: nach Innsbruck 1640

Gebet:

Guter Gott, du bist unser gütiger Vater im Himmel. Du liebst uns und sorgst für uns.

Deshalb hast du uns auch Maria geschenkt. Sie ist unsere himmlische Mutter.

Vater im Himmel, wir danken dir, dass du dich so gut um uns kümmerst

und uns liebst. Amen.

(Kreuzzeichen) **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Gelobt sei Jesus Christus in Ewigkeit. Amen.

(Text und Fotos: Sabine Fiéra; Ausmalbild: Sr. Teresa Westermeier)

Dieses Bild von Sr. Teresa Westermeier zeigt eine „Schutzmantelmadonna“. Madonna ist ein anderer Begriff für die Mutter Jesu. Sie breitet weit ihren Mantel aus und die Menschen kommen zu ihr, um bei ihr Schutz zu finden. Du kannst dich, deine Familie und deine Freunde in den Mantel Marias hineinmalen.

